



Zollikofen, 30. April 2023

Regionalkonferenz Bern – Mittelland  
Holzikofenweg 22  
Postfach  
3001 Bern

## **Angebotskonzept Bern Nord: Buslinien 34, 36 und 38 – Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die uns gebotene Möglichkeit, an der Vernehmlassung zu diesem Teilprojekt teilzunehmen. Die Sozialdemokratische Partei Zollikofen beschränkt sich bei ihrer Stellungnahme auf die Buslinien 34 und 36, da diese für unsere Bevölkerung relevant sind. Bezüglich der Buslinie 38 haben sich die Direktbetroffenen zu äussern, Zollikofen ist hier kaum tangiert.

---

### **Vorbemerkung**

Aus redaktionellen und praktischen Überlegungen erlaubt sich die SP Zollikofen, diese Stellungnahme in Briefform abzugeben. Auf die Beantwortung des wenig differenzierten, sehr schematischen Fragebogens im Internet wird verzichtet. Wir gehen davon aus, dass die Geschäftsstelle und die Kommission Verkehr unsere Stellungnahme dennoch zur Kenntnis nehmen und diese dementsprechend in die weitere Projektbearbeitung einfließen lassen. Alles andere würde die Ernsthaftigkeit des Mitwirkungsverfahrens in Frage stellen.

---

### **Grundsätzliches**

Die SP Zollikofen setzt sich für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs ein, mit dem Ziel, dass möglichst viele Menschen ihre Mobilität mit dem ÖV bewerkstelligen können. Das bedingt, dass das Angebot für die Kundschaft jederzeit attraktiv ist, sowohl im Berufsverkehr wie in der Freizeitmobilität, deren Bedürfnisse in Zukunft allgemein erheblich besser berücksichtigt werden müssen.

Die SP Zollikofen kennt die Probleme mit der Angebotsqualität der Linie 36 und unterstützt alle Massnahmen für eine verbesserte Fahrplanstabilität. Von solchen Massnahmen ist allerdings bis heute nicht viel zu bemerken. Aus Sicht der SP ist deshalb eine Angebotsvariante mit Verknüpfung der eminent wichtigen, gut funktionierenden «Dorflinie» 34 mit der Linie 36 zum heutigen Zeitpunkt für Zollikofen sehr problematisch. Es wird damit in Kauf genommen, dass die Linie 34 künftig von der ungenügenden Fahrplanstabilität und den unsicheren Anschlüssen mitbetroffen sein wird, dies in einem Einzugsgebiet mit starker Bautätigkeit und entsprechender Bevölkerungszunahme.

### **Empfohlene Angebotsvariante 3a**

Wie im Bericht verschiedentlich erwähnt wird (bspw. Seite 57, erster Satz), hängt die Umsetzung der empfohlenen Variante 3a von weiteren Busbevorzugungsmassnahmen im Korridor Bernstrasse zwischen Münchenbuchsee und Worblaufen ab – Bevorzugungsmassnahmen, die die SP Zollikofen selbstverständlich sehr unterstützt, welche aber gemäss Bericht zurzeit offen sind. Uns ist nicht klar, wieso die Realisierung entsprechender Massnahmen in den nächsten Jahren nicht realistisch sein soll (Seite 39, Schluss Variante 0), fehlt doch hierfür jegliche Begründung!

Ebenso ist nicht einsichtig, weshalb gerade jetzt Änderungen an der Linienführung angestrebt werden. Es wird an einer zurzeit ungeklärten Verkehrssituation herumoperiert: Wie im Bericht festgehalten (Seite 18) "soll" (!) der öffentliche Busverkehr vom Verkehrsmanagement Nord profitieren; aber, wir zitieren - "wieweit damit die

Fahrplanstabilitätsprobleme entschärft werden, werden die praktischen Betriebserfahrungen in diesem Jahr noch zeigen". Das heisst im Klartext, es wird ein Busverkehrskonzept für Zollikofen empfohlen ohne Kenntnis zu haben, wie sich das Verkehrsmanagement Bern Nord auswirkt und welche Konsequenzen dies auf den Busbetrieb insbesondere der Linie 36 hat. Positiv wäre allerdings zur Kenntnis zu nehmen, dass die mit der Variante 3a entstehende Bus-Lücke zwischen Worblaufen und Unterzollikofen eine zusätzliche Möglichkeit bieten würde, das Verkehrsmanagement wirkungsvoll zu gestalten, indem der Privatverkehr vor Unterzollikofen dosiert zurückgehalten werden könnte, zugunsten des fahrplangebundenen Busbetriebes.

Indessen soll ausgerechnet mit der vorgeschlagenen Variante 3a auch eine nicht hinnehmbare Angebotsverschlechterung für die Benutzerinnen und Benutzer der Linie 34 eingeführt werden. **Die SP Zollikofen kann nicht akzeptieren, dass in der heutigen Zeit des Klimawandels das Angebot im öffentlichen Verkehr statt ausgebaut nun sogar zurückgebaut werden soll:**

Neu ist ab 19 Uhr der Halbstundentakt bis Mitternacht eingeplant gegenüber dem aktuellen Viertelstundentakt bis 21 Uhr mit anschliessendem 20-Minuten-Takt. Am Sonntagmorgen verschlechtert sich das Angebot ebenfalls zwischen 08.30 Uhr und 12.00 Uhr. Die SP Zollikofen hat kein Verständnis für die Meinung der Projektverfasser, die dies als "nicht wesentliche Verschlechterung" (Seite 60) einstufen.

Ein positiver Aspekt der Variante 3a ist immerhin festzuhalten: Sollten verbesserte Rahmenbedingungen für die Einführung dieser Variante in absehbarer Zeit erreicht werden, ergäbe sich mit dem Zusammenschluss der «Dorflinie» 34 mit der Linie 36 in der Tat eine schnelle, umsteigefreie Verbindung der westlichen und zentralen Quartiere von Zollikofen mit dem wichtigen Knotenpunkt Bahnhof Zollikofen. Das würde zu einer erheblichen Beschleunigung der Reisen Richtung Lyss – Biel, Jegenstorf – Solothurn und Burgdorf – Emmental führen. Diese überregionalen ÖV-Verbindungen würden im Freizeit- und Berufsverkehr für Familien und Berufstätige von Zollikofen stark aufgewertet und damit konkurrenzfähig gegenüber dem privaten Motorfahrzeug.

#### **Weitere Varianten**

Hinsichtlich der im Bericht aufgeführten weiteren Varianten halten wir fest: Variante 1 und 5 lösen das Problem der Fahrplanstabilität der Buslinie 36 unter heutigen Verhältnissen kaum. Für die Varianten 2 und 4 gelten die gleichen Vorbehalte wie für die Variante 3a, teilweise sogar noch in verstärktem Masse. Variante 0 bleibt somit für die Linie 34 und damit für Zollikofen die beste.

#### **Durchbindung der Linie 33 (Bremgarten – Reichenbach – Worblaufen) mit der gegebenenfalls neuen Linie 35 (Worblaufen – Wankdorf – Breitenrain)**

Diesen möglichen Zusammenschluss – als Nebenerscheinung der Variante 3a – erachten wir gegebenenfalls als nützliche Netzergänzung. Sie hätte den Vorteil, dass Bremgarten, Reichenbach und das Steinbachquartier eine umsteigefreie Verbindung zum Bahnhof Wankdorf und zum Breitenrain erhalten würden.

#### **Erschliessung Sportzentrum «Hirzi»**

Aus der Sicht der SP Zollikofen kann mittelfristig auf die Erschliessung des Sportzentrums mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nicht verzichtet werden. Ob ein Gelenkbus auf dem heutigen Verbindungssträsschen Seite Zollikofen überhaupt eingesetzt werden könnte, bleibt allerdings genau abzuklären (Gewicht, Breite, Kurvenradien). Hierfür drängen sich eher kleinere und flexibler einsetzbare Verkehrsmittel auf.

---

#### **→ Antrag der SP Zollikofen**

**Solange eine hohe Wirksamkeit des Verkehrsmanagements Bern Nord und der Busbevorzugungsmassnahmen auf der Bernstrasse zwischen Worblaufen und Münchenbuchsee nicht nachzuweisen ist, wird die Einführung der Angebotsvariante 3a abgelehnt. Der aktuelle Busbetrieb ist beizubehalten.**

---

#### **→ Eventualantrag**

**Sollten sich die Organe der Regionalkonferenz für die Variante 3a entscheiden, so verlangt die SP Zollikofen, dass die Einführung erst in Kenntnis der Auswirkungen des Verkehrsmanagements Bern Nord und begleitet von zusätzlichen, rasch umsetzbaren Busbevorzugungsmassnahmen erfolgt.**

**Für den Fall, dass sich diese Massnahmen in absehbarer Zeit effektiv bewähren und zu einer**

**wesentlichen Verbesserung der Fahrplanstabilität des Busverkehrs auf der heutigen Linie 36 führen, so könnte die SP Zollikofen unter folgenden Voraussetzungen der Variante 3a zustimmen:**

1. Es muss, gestützt auf die Erfahrungen mit dem Verkehrsmanagement und dank neu eingeführten Busbevorzugungsmassnahmen, gewährleistet sein, dass die neue Buslinie 36 (Variante 3a) auch in Stosszeiten pünktlich unterwegs ist.
  2. Es darf zu keiner Verschlechterung des Angebots auf der heutigen Linie 34 kommen, das heisst weiterhin Viertelstundentakt bis 21 Uhr, ab 21 Uhr direkte Verbindung zum Bahnhof Bern und am Sonntag mindestens wie heute ab 08:30 Uhr Viertelstundentakt.
  3. Die Busstationen auf der neuen Linie 36 sind mit elektronischen Anzeigen auszustatten, um bei allfälligen Verkehrs- oder Betriebsproblemen die Kundinnen und Kunden zeitgerecht informieren zu können.
- 

Wir danken für die Würdigung und gebührende Berücksichtigung unserer kritischen Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

**Vorstand SP Zollikofen**